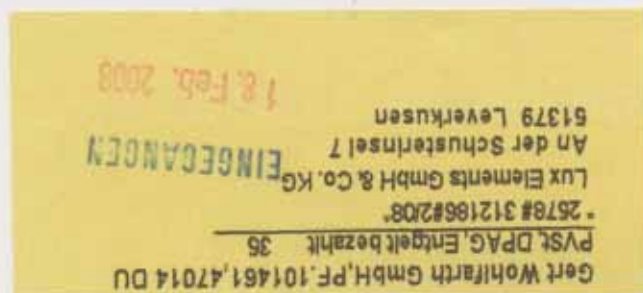


Sieht man jetzt überall.
Außer im Baumarkt.



Neues Logo, neuer Auftritt, neue Produkte. Roto startet 2008 durch. Gemeinsam mit Ihnen, den Profis vom Fachhandel. Denn unser Wort gilt: Vom Profi gebaut. Vom Profi verkauft. Vom Profi eingebaut.





„Gern auf der Deubau“

Hersteller präsentieren in Essen Neuheiten im Zubehör- und Bauchemiebereich

gr.- „Wir sind gern auf der Deubau, und wir nutzen diese Messe, um Architekten und Endverbraucher ansprechen“, so Rolf Longree von Lux Elements. Der deutsche Markt sei für das Unternehmen aus Leverkusen nach wie vor ein sehr wichtiger Markt, wenngleich sich die Exportmärkte in den letzten Jahren deutlich besser entwickelten und der Hersteller sein Engagement im Ausland forcierte.

Die allgemeine Zuversicht Longrees stützt sich eher auf die Entwicklung im Exportbereich, dessen Ausbau im Fokus stehe. Seit Januar dieses Jahres bietet Lux Elements die innovative Bauplatte „Element-Vk“ in den Stärken 12 und 20 mm für den

Einsatz auf der Wand an. Diese besteht aus vlieskaschierem Hartschaum-Trägermaterial und ist sowohl abdichtend als auch dampfbremsend. Bisher musste auf Bauplatten in Feuchträumen eine zusätzliche Abdichtung aufgebracht werden. Dieser

Arbeitsschritt falle mit dem neuen Produkt komplett weg. Weder Dichtfolie noch Dichtspachtel seien erforderlich. Das spare enorm Zeit und Geld. **Andreas Bolte**, Produktmanager in der Abteilung Forschung und Entwicklung, über das neue Produkt: „Die Element-Vk entspricht den neuen Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungen. Diese wurden gerade erst verabschiedet, wir freuen uns, so schnell ein entsprechendes Produkt präsentieren zu können.“

Lux erweiterte seine Produktlinie „Relax“ für den individuellen Entspannungsbereich zu Hause. Ab 2008 gibt es in diesem Sortiment die neue, innen und aussen verfliesbare Badewanne „Relax-Bw“ aus

An exponierter Stelle und attraktiv arrangiert präsentierte Lux Elements seine Neuheiten in Essen.

FOTOS: REDAKTION / GR

Hartschaum-Trägermaterial. Basis der Wanne ist ein kastenförmiger Grundkörper aus Hartschaum-Trägermaterial inklusive Ablauf- und Überlaufgarnitur. Dieser ist in zwei Größenabstufungen bis zu einer Länge von 2.200 mm erhältlich. Zur leichteren Montage der Ablauftechnik ist ein 100 mm dickes Unterbauelement bereits in der Lieferung enthalten.

Außerdem neu im Programm; eine verfließbare, bodengleiche Duschtasse mit eingebauter und eingedichteter Bodenablaufrinne. Dieses neue Produkt zur Linienentwässerung heißt „Tub-Line“ und bietet viele technische Highlights, so der Hersteller.



Wilfried Sitzler: „Das Innovationsrad dreht sich weiter“.

Wedi: Neuheiten für den Erfolg der Marktpartner

„Mit weiteren Neuheiten beweist wedi in diesem Jahr, wie die wasserundurchlässige Bauplatte Wertschöpfung bringt. Insbesondere in den Geschäftsfeldern „Wand und Boden“ sowie „Dusche und Bad“ wurden neue Erfolgsprodukte für Handwerker, Architekten, Planer und Händler entwickelt“, fasst Verkaufsleiter **Wilfried Sitzler** zusammen, was schon heute auf 2008 neugierig macht. „Und das Innovationsrad dreht sich weiter“. Bodengleiche Duschen sind aus der heutigen Badwelt nicht mehr wegzudenken.

Trend ist, den Ablauf nicht mehr in der Mitte der Dusche zu installieren, sondern als Rinne zur Wand oder zur Duschtür hin. Probleme bereiten hier oft das sichere Eindichten sowie die Gefällesituation. Diese Risiken sollen bei der neuen Lösung entfallen. Als einziger Hersteller bietet wedi ein bodengleiches Duschelement mit einer werkseitig dicht montierten Linienentwässerung, einer zusätzlichen wasserdichten Beschichtung sowie einem normgerechten Gefälle an. Darüber hinaus glänze die Duschrinne „Riolita“ als neue Ablaufvariante im Produktsortiment. Auch die Neuheit „Fundo Ablauf Mini Max“ unterstütze den Trend zu bodengleichen Duschen. Gerade bei Altbauten, aber auch in den Obergeschossen von Neubauten war der bodengleiche Einbau aufgrund der fehlenden Gesamtaufbauhöhe nicht immer möglich. Abhilfe schafft jetzt der neue „Fundo Ablauf Mini Max“. Er unterschreitet um ganze drei Zentimeter die bisherige Mindesteinbautiefe von 13 cm. Mit einer kleinen zusätzlichen Aussparung unter dem Ablauftopf lässt sich die Gesamtaufbauhöhe sogar bis auf neun Zentimeter senken. Der wedi System-Ablauf ist mit allen wedi Fundo Bodenelementen kompatibel.

Als verfließbares, vorgefertigtes Trennwandsystem werte die solide „wedi Bauplatte“ WC-Anlagen in öffentlichen Gebäuden auf. Diese Reihenanlagen werden seitens des Herstellers individuell und kundenbezogen geplant. Damit ist – wie es heißt – das Schnellbau-Trennwandsystem variabel an alle baulichen aber auch ästhetischen Gegebenheiten und Vorgaben anpassbar.

Schlüter: Erfrischende Innovationskraft

Im Jahr 2008 feiert die Schlüter-Schiene ihren 33. Geburtstag. Inzwischen wurde auf Basis dieser richtungweisenden Erfindung ein ganzes Marktsegment mit technischen System- und Detaillösungen für die Fliesenverlegung entwickelt. Für den Erfinder Werner Schlüter und seine Schlüter-Systems KG ist das jedoch keineswegs ein Anlass, sich auf den erworbenen Lorbeeren auszuruhen. Vielmehr dürfen sich die Fachbesucher auf der Deubau von der weiterhin erfrischenden Innovationskraft überzeugen.

Dort demonstrierte der internationale Marktführer seine Systemlösungen für die Verlegung von Wand- und Bodenbelägen anhand praxisnaher Exponate. Einen Schwerpunkt bildeten hochwertige Profile



Konnte über ein erfolgreiches 2007 berichten: Christian Brunsmann von Schlüter Systems.

aus Edelstahl sowie eloxiertem Aluminium für diverse Einsatzbereiche wie Kantenschutz oder den Übergang zwischen Fliesen und anderen Belägen. Da viele Profile schon beginnend mit 3 – 5 mm Höhe erhältlich sind, eignen sie sich auch bestens für dünnere Beläge wie Glasmosaik, Kork oder Beschichtungen. Neues Flaggschiff dieser Profilerien ist das multifunktional einsetzbare Metallprofil „Quadec“, ein elegantes Abschlussprofil mit quadratischem Querschnitt, das in Essen in brandneuen Varianten aus Aluminium und verchromtem Messing sowie als Bordürenprofil „Quadec-FS“ vorgestellt wird.

Mit der Flächendrainagematte „Troba-Plus-G“ präsentierte das Unternehmen eine Lösung für den Außenbereich zur Erstellung eines kapillarbrechenden Konstruktionsaufbaus von Balkonen und Terrassen mit Einkornmörteln. Um dem hohen Wasserabfuhrvermögen der grobporigen Einkornmassen gerecht zu werden, ist auf den aufstehenden Kegelstümpfen, die ein Gewicht von bis 39 t/m² tragen können, ein Gitternetz mit 1 mm Maschenweite aufgebracht.

Mit „Bekotec-Drain“ lassen sich nun auch im Außenbereich dünnere, fugenlose, verwöblungs- und rissefreie Estriche erstellen und in Verbindung mit der „Ditra“-Matte dauerhaft rissfreie Beläge mit keramischen oder Natursteinplatten. Eine regelmäßige Lochung der Noppenplatte gewährleistet dabei eine sichere Abfuhr anfallender Feuchtigkeit an die „Troba-Plus“-Drainageebene.